

## Herzlich willkommen



Der Kirchenchor trifft sich im 14tägigen Rhythmus. Geplante Proben sind in der Regel freitags um 19.30

Uhr

, Die  
genauen  
Termine  
finden  
sich  
im

Menü  
"

Aktuelles  
"

oder  
in  
der  
Tagespresse  
.

Alle, die gerne in einem Kirchenchor singen würden, sind herzlich willkommen. Von tradition  
eller bis

hin  
zur  
swingenden  
Kirchenmusik  
ist  
alles  
geboten  
- und  
ich  
denke  
für  
jeden  
Geschmack  
ist  
etwas  
dabei

In diesem Sinne freue ich mich auf eine rege und fruchtbare Zusammenarbeit.  
Ihre Angelika Rohrmeier

Telefon 08781-1505

## **Reformationsjubiläum: Martin Luther - Gaff nicht in den Himmel**

Lied-Oratorium Musik: Matthias Nagel und Texte: Dieter Stork

Am 31. Oktober 2017 jährt sich zum 500. Mal die Veröffentlichung der 95 Thesen, die Martin Luther, der Überlieferung nach, an die Tür der Schlosskirche in Wittenberg schlug.

Die Auswirkungen dieser Entwicklung veränderte Deutschland, Europa und die Welt und prägte die

Entwicklung  
der  
Moderne

.  
Anlässlich  
dieses  
Jubiläums  
gibt  
es  
weltweit  
zahlreiche  
Veranstaltungen  
und  
Feierlichkeiten

.  
Auch in Rottenburg werden wir dieses besondere Jubiläum mit zwei größeren konzertanten  
Ereignissen  
feiern

.  
Das Liedoratorium „Martin Luther - Gaff nicht in den Himmel“ wurde zu diesem Jubiläum von  
Matthias Nagel,  
einem  
bekannten  
Kirchenmusiker  
,  
komponiert  
und die  
Texte  
dafür  
verfasste  
Dieter Stork. Das  
Oratorium  
wurde  
verfasst  
für  
zwei  
Sprechrollen  
und  
zwei  
Solosänger

,  
wobei  
die  
eine  
Rolle  
hauptsächlich  
Luther  
verkörpert

.  
Als  
Ensembles  
wirken  
ferner  
der  
Chor  
und  
ein  
kleines  
Orchester  
mit

.  
Musikalisch  
umspannt  
das  
Oratorium  
solistische  
Beiträge  
und  
chorische  
Gruppendarstellungen  
der  
historischen  
Personen  
bis  
hin  
zur  
gläubigen  
Gemeinde  
. Martin  
Luthers  
Leben  
wird  
musikalisch  
erzählt  
und  
mit

der  
Macht  
des  
Wortes  
emotional  
vermittelt  
. Dem  
Publikum  
wird  
eindringlich  
das  
Leben  
und  
Wirken  
Martin  
Luthers  
als  
Mönch  
,  
Theologe  
,  
Zweifler  
und  
als  
der  
große  
Reformator  
dargestellt  
. Bekannte  
Kirchenlieder  
, die Luther  
komponiert  
hat,  
werden  
als  
einzelne  
Stationen  
zu  
hören  
sein  
wie  
„Ein  
feste  
Burg  
ist

unser  
Gott“

,  
„Vom  
Himmel  
hoch

,  
da  
komm  
ich  
her“ und  
einige  
andere

.  
Eingebettet  
sind  
diese  
Originale  
in  
moderne  
Popmusik  
, die die  
Brücke  
in die  
moderne  
Zeit  
von  
heute  
sucht

.  
Eindrucksvoll  
werden  
Gefühle  
und  
dramatische  
Begebenheiten  
in  
ohrwurmverdächtigen  
Liedern  
dem  
Publikum  
dargebracht

.

Der Kirchenchor wird im September mit den 14tägigen Proben für dieses Werk beginnen.

**Das zweite Ereignis** findet Anfang Juli im festlichen Gottesdienst des Gemeindefestes der evangelischen Kirche statt . Die

### **Kantate**

„**Martin  
Luthers  
Kinder**“

von  
Verena  
Rothaupt  
für  
Solisten

,  
Chor

,  
Instrumentalisten  
und  
Kinderchor  
wird  
dabei  
aufgeführt

.  
Sieben  
Tage  
der  
Woche  
aus  
Sicht  
der  
Kinder  
im  
Haushalt  
der  
Luthers

.  
Zu  
diesem  
Anlass  
wird  
ein

Projektchor  
ins  
Leben  
gerufen

,  
der  
dieses  
Werk  
maßgeblich  
mitgestaltet

.

Probentermine und genauere Informationen dazu werden noch veröffentlicht.

Interessenten, die sich an dem Liedoratorium Martin Luther beteiligen möchten, können sich  
am

**Freitag**

**, 23. September um 19.30**

**Uhr**

im

Gemeinderaum

der

evangelischen

Gemeinde

einfinden

oder

sich

im

Pfarrbüro

melden

.

**Chormitglieder**



**(Januar 2013)**



Angler, Helga

Fahrmer, Inge

Feuchter, Klaus

Haase, Heinrich

Haase, Ingrid

Hingerl, Wolfgang

Hinkelmann, Hildegard

Hinrichsen, Ingrid

Holzer, Margit

Holzer, Miriam

Kothe, Hildegard

Leopold, Renate

Modjesch, Heidi

Neumaier, Martina

Ringenberg, Margarete

Stadler, Thomas

Seinige, Kerstin

Vest, Ingrid

von der Heiden, Willi

Wenig, Brigitte

Zormeier, Andrea